

## 102. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige (Stand 06.05.2026)

---

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*in diesen Schreiben finden Sie wieder aktuelle Informationen, Berichte und Veranstaltungshinweise. Anregungen, Hinweise und Tipps, die für Eltern, Angehörige und Menschen mit Behinderungen interessant sind, nehmen wir gerne entgegen und veröffentlichen sie in diesem Schreiben.*

*Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen*

---

\*1 Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de).

### **„Bei Anruf Kultur“ · Neues Angebot in Thüringen**

---

Vor einiger Zeit hatten wir Sie über das Angebot „Bei Anruf Kultur“ informiert, an welchem sich bundesweit über 125 Museen, Gedenkstätten, Galerien und weitere Kulturorte beteiligen. Im Rahmen des Angebotes können Sie:

- 1 Stunde,
- über Ihr Telefon,
- von zu Hause aus oder von unterwegs,
- live,
- kostenlos,
- an einer Kulturveranstaltung Ihrer Wahl,

teilnehmen.

Sie hören einfach zu und können Fragen stellen oder sich im kleinen Kreis austauschen. Dies ermöglicht die kulturelle Teilhabe – auch von Menschen mit Behinderungen.

Seit neuestem beteiligt sich das Wittumspalais der Klassik Stiftung Weimar an dem Angebot. So wird Menschen unabhängig von einer Behinderung, ihrem Wohnort oder ihrer Mobilität der Zugang zu Kultur per Telefon ermöglicht.

Die erste Telefonführung findet am 11.05.2026, 17 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldung für das Angebot im Wittumspalais finden Sie hier: <https://www.beianrufkultur.de/programm/termin/die-wiedereroeffnung-des-wittumspalais-einblicke-in-ein-barockes-palais>

Weitere Informationen und das deutschlandweite Programm von „Bei Anruf Kultur“ finden Sie hier: <https://www.beianrufkultur.de/>

### **Inklusionstage 2026 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**

Gerne möchten wir Sie auf die diesjährigen Inklusionstag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) aufmerksam machen. Sie sind eingeladen, mitzudiskutieren und Erfahrungen zu teilen – im Fokus stehen Fragen zur **Ausbildung und beruflichen Teilhabe junger Menschen mit Behinderungen**. Die Inklusionstag finden am 06. und 07.07.2026 in Berlin (*Cafe Moskau, Karl-Marx-Allee 34*) statt. Sie können jedoch auch **online** daran teilnehmen. Das Programm im Raum 1 wird live und barrierefrei im Internet übertragen. Die Themen aus dem Raum 1 entnehmen Sie dem Ablaufplan. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

- **Ablaufplan** in Alltagssprache: [Inklusionstage 2026: Ausbildung und Arbeit für junge Menschen](#)
- **Ablaufplan** in Leichter Sprache: [Inklusionstage 2026: Ausbildung und Arbeit für junge Menschen \(Leichte Sprache\)](#)
- **Anmeldelink** für Teilnahme in Berlin: [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)
- **Anmeldelink** für online-Teilnahme: [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)

### **Sommerzeit – Reisezeit · Mobilitätsservice der Deutschen Bahn**

Gerne möchten wir Sie auf den Mobilitätsservice der Deutschen Bahn aufmerksam machen. Menschen mit Unterstützungsbedarf werden bei ihrer Reise durch geschultes Bahnhofs- und Zugpersonal unterstützt.

Buchbar ist der Service über diese Internetseite: <https://msz.bahnhof.de/> .

Die Mobilitätsservice-Zentrale ist auch telefonisch (030 65 21 28 88) oder per E-Mail ([msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com)) erreichbar. Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr; am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.

## **Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**

Seit 1992 wird jedes Jahr am 5. Mai der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen begangen. Rund um dieses Datum finden zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt, die sich für echte Teilhabe und gegen die Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Trotz der klaren Formulierung im Grundgesetz – „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ – und obwohl die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland seit 2009 gilt, erleben viele Menschen mit Behinderungen weiterhin Benachteiligung und Einschränkungen in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe. Besonders vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen über Kürzungen in der Eingliederungshilfe ist es wichtiger denn je, sich entschieden für ihre Rechte stark zu machen.

Eine große Veranstaltung in Thüringen wurde vom LHW Weimar-Apolda organisiert. Einen Einblick dazu finden Sie hier: <https://www.mdr.de/video/mdr-videos/f/video-1008734.html> (ab Minute 12:10).

Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Veranstaltungen in ganz Thüringen, die unter anderem von verschiedenen Lebenshilfen initiiert wurden.

Jena, den 06.05.2026